

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0766/2026

**Abteilung:** Jugendförderung

**Bearbeiter/in:** Baldauf, Bettina

**Haushaltswirksamkeit:**

nein

ja, bei

Produkt: 36310

Investitionskosten:

nein

ja

Betrag:

Drittmittel:

nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

nein

ja

Betrag: 47.100,00 €

Im laufenden Haushalt eingeplant:

nein

ja

Fundstelle: E 12

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	27.05.2026	öffentlich	Information

**Betreff:** Kofinanzierung der zwei Stellen „Jobfüxe“, an der Realschule Plus Siedlungsschule und der Integrierten Gesamtschule Georg Friedrich Kolb sowie der Stelle „Case Management“ der Jugendberufsagentur Plus Speyer

## Information:

Die Stadt Speyer ist Trägerin der zwei vollen Stellen „Jobfüxe“, jeweils an der Realschule Plus Siedlungsschule und der Integrierten Gesamtschule Georg Friedrich Kolb sowie der Vollzeitstelle „Case Management“ der Jugendberufsagentur Plus Speyer. Der Bildungsträger „Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. (VFBB e.V.)“ wurde zur Durchführung der Maßnahme an der jeweiligen Schule von der Stadtverwaltung beauftragt. Beide Stellen „Jobfüxe“ werden vom Europäischen Sozialfonds und von Landesmitteln gefördert. Die Förderung muss jährlich beantragt werden und ist folgendermaßen durch Pauschalen festgelegt:

Jobfux an der Realschule Plus Siedlungsschule im Schuljahr 2026 /27:

- 40 %, 22.500,00 €, Pauschalierte Mittel durch den Europäischen Sozialfonds,
- 20 %, 11.250,00 €, Pauschalierte Landesmittel,
- 40 %, 22.500,00 €, Pauschalierte Kofinanzierung
- Zusätzlich ca. 19.000,00 €, Mittel der Stadtverwaltung für nicht durch die pauschale Förderung gedeckte Personalkosten

Jobfux an der Integrierten Gesamtschule Georg Friedrich Kolb im Schuljahr 2026 /27:

- 40 %, 22.500,00 €, Pauschalierte Mittel durch den Europäischen Sozialfonds,
- 20 %, 11.250,00 €, Pauschalierte Landesmittel,
- 40 %, 22.500,00 €, Pauschalierte Kofinanzierung
- Zusätzlich ca. 4.500,00 €, Mittel der Stadtverwaltung für nicht durch die pauschale Förderung gedeckte Personalkosten

Die Finanzierung des „Case Managements“ der Jugendberufsagentur Plus Speyer besteht aus:  
2026:

- 50%, 24.600,00 € Mittel der Stadt Speyer
- 50%, 24.600,00 € Kofinanzierung

2027:

- 50%, 37.000,00 € Mittel der Stadt Speyer
- 50%, 37.000,00 € Kofinanzierung

Ein Speyrer Unternehmen, das seit vielen Jahren die o.g. Stellen gefördert hat, musste kurzfristig die Kofinanzierungen einstellen. In der verbleibenden Zeit bis zur Projektanmeldung für die ESF-Förderungen der Jobfüxe am 27.02.2026 konnte keine andere Kofinanzierung gefunden werden.

Insgesamt dreht es sich bei der Minderung der Zuwendung (fehlende Kofinanzierung) für das Schuljahr 2026/27 um ca. 45.000,00 € bei den „Jobfüxen“ und um ca. 24.600,00 € beim Case Management für das Haushaltsjahr 2026 sowie ca. 37.000,00 € für das Haushaltsjahr 2027. Die fehlenden Mittel wurden über den Deckungskreis der Stadt Speyer übernommen, damit die Projektanmeldungen für die „Jobfüxe“ fristgerecht gestellt werden konnten (27.02.2026).

Die Minderung der Zuwendung wird im kommenden Nachtragshaushalt berücksichtigt, da diese Entwicklung zum Zeitpunkt der ursprünglichen Haushaltsplanung und -erstellung nicht abzusehen war.

Die Stelle des „Jobfuxes“ an der Realschule Plus Siedlungsschule besteht seit fast 20 Jahren. Sie ist fester Bestandteil der Schulgemeinschaft geworden.

Die Stelle an der Integrierten Gesamtschule Georg Friedrich Kolb konnten wir zum Schuljahr 2022/23 neu einrichten.

Im Rahmen der Jugendsozialarbeit und der Jugendhilfe nach § 13 SGB VIII, ist der „Jobfux“ eine Anlaufstelle für Schüler\*innen, insbesondere für benachteiligte und beeinträchtigte junge Menschen in besonderen Lebenslagen, die einen Unterstützungsbedarf bei der beruflichen Orientierung und/oder bei persönlichen oder sozialen Problemlagen haben.

„Jobfüxe“ unterstützen beim Übergang Schule und Beruf. Ziel ist es für jeden einzelnen jungen Menschen eine passgenaue Zukunftsperspektive zu entwickeln und einen geeigneten Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden. „Jobfüxe“ helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, bereitet die jungen Menschen auf Vorstellungsgespräche vor, kooperieren mit der Berufs- und Reha-Beratung der Agentur für Arbeit und den Mitarbeitenden der Jugendberufsagentur. So wurde in der Integrierten Gesamtschule beispielsweise von Juli bis Dezember 2025, allein in diesem halben Jahr, mit 200 Schüler\*innen gearbeitet, davon mit 81 in der Einzelfallhilfe, um diesen eine berufliche Perspektive zu eröffnen.

Das „Case Management“ der Jugendberufsagentur Plus Speyer (JBA) arbeitet mit allen Speyrer Jugendlichen (bis 25 Jahre), die um Hilfe und Unterstützung bitten. Häufig werden die jungen Menschen vom Sozialen Dienst, Schulen, Jugendhilfe im Strafverfahren, Jugendgericht, Wohnraumhilfe etc. vermittelt. Das „Case Management“ berät und begleitet junge Menschen in fast allen Lebenslagen.

Meist werden ganz praktische Hilfestellungen gegeben – Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Vermittlung in Praktikum, Ausbildung, Schule oder Arbeit. Das „Case Management“ begleitet aber auch im Einzelfall und bei Bedarf Jugendliche zum Arzt, in Beratungsstellen etc., weil sie sich alleine nicht trauen und durch das Elternhaus keine Unterstützung erfahren. Auch bei der Wohnungssuche wird geholfen, nicht selten stellen sich aus Speyer kommende obdachlose Jugendliche vor. In dem Fall müssen Finanzen geregelt werden, zum Jobcenter vermittelt, Schulden geregelt etc. Es werden auch Jugendliche mit massiven psychischen Auffälligkeiten wie beispielsweise Depressionen zur Aufsuchenden Arbeit, und darüber in Kliniken oder Therapie vermittelt.

Ohne die „Jobfüxe“ und das „Case Management“ würden viele junge Menschen, gerade in dieser wichtigen Übergangszeit, mit ihren Sorgen und Nöten alleine gelassen. Alle Jugendlichen, die in Ausbildung und Arbeit vermittelt wurden, haben ein geringeres Risiko zukünftig von Armut betroffen zu sein.

Die Verwaltung ist bemüht, eine neue Kofinanzierung für die Stellen zu finden.